Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **27 (1980)**

Heft 10

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wichtig für den Schutzraumdienst

Seele in Not – Was tun?

Ein Informationsbuch und Ratgeber über den Umgang mit psychischen Notsituationen.

Wie verhält man sich richtig, wenn jemand im Alkoholrausch gewalttätig zu werden droht? Was steckt eigentlich hinter der eifersüchtigen Aggression unter Geschwistern, und wie begegnet man ihr erfolgversprechend? Welches ist der richtige Umgang mit depressiv Veranlagten? Was ist zu tun, wenn Halbwüchsige «ausflippen» Wie steht man einem Menschen bei, der uns von seinem Leid erzählt, das ihn so schwer belastet, dass er nicht mehr weiterleben will? Wie stellt man sich am besten ein zu Grossvater und Grossmutter, die mit zunehmendem Alter immer wunderlicher werden? Wo kann man selber helfen, wann müssen Fachleute beigezogen werden? Kurz: Was muss man in schweren Lebenslagen über seelische Störungen wissen?
Antwort auf Hunderte solcher Fragen gibt das soeben erschienene Buch des Zürcher Psychiaters und Psychotherapeuten Berthold Rothschild. Es gibt gründlich, seriös und für jedermann verständlich Auskunft über das Zustandekommen, die Ursachen und das Erscheinungsbild psychischer Krisensituationen und berät als erstes seiner Art den Leser konkret über die notwendigen Reaktionsweisen und Massnahmen.
Indem dieses Buch aufklärt über die Hintergründe scheinbar unverständlicher Haltungen und Handlungen von Mitmenschen, auch über die möglichen Ursachen eigenen Verhaltens, das uns zu schaffen macht, hilft es, die richtigen Einstellungen zu finden, aus denen heraus dann gehandelt werden kann. In diesem Sinn ist es gleichzeitig ein Beitrag zu besserer Kommunikation, tieferem Lebensverständnis und damit auch zu grösserer Toleranz.

Obwohl alles fest im Boden von Sachkenntnis gründet, ist an diesem Buch nichts trocken theoretisch oder wissenschaftlich langfädig. Erfrischend ist der immer wieder erhobene Ruf nach dem gesunden Menschenverstand. Der Autor, wie auch sein Co-Autor, der Kinderpsychiater Thomas Schnyder, der die Probleme bei Kindern und Jugendlichen behandelt, haben sich erfolgreich um eine einfache Ausdrucksform bemüht, die dem Laien eine an sich sehr schwierige und komplizierte Materie leicht verständlich vermittelt. Das Buch ist hilfreich für direkt Betroffene, namentlich aber auch für Personen, die sich im täglichen Umgang mit Problemmenschen bewähren sollten oder wollen: Angehörige, Freunde, Arbeitskollegen, Vorgesetzte, wohlgesinnte Mitmenschen. Aber auch Hilfspersonen des psychiatrischen Apparates, wie zum Beispiel Pflegepersonal, Sozialarbeiter, Fürsorger, Lehrer oder Polizei werden Unterstützung finden.

Das Buch ist übersichtlich gestaltet, mit ausführlichem Sachregister, das es jeweils erleichtert, das interessierende Problem von allen Seiten her aufzuspüren und auszuleuchten. Keine, nicht einfachste und nicht schwierigste, Problemkreise werden ausgespart oder umgangen. So findet sich Information über kaum erkennbare seelisch bedingte Funktionsstörungen im Alltag bis zur Darstellung schwerer psychischer Krankheitszustände, immer begleitet von Verhaltensempfehlungen und -regeln. Zahlreiche Illustrationen unterstützen ausgezeichnet die allgemeine Verständlichkeit.
Rothschild schliesst mit Gedanken über «Vorurteile und Fehlmeinungen» psychischen Krankheiten gegenüber sowie mit einer Zusammenfassung all dessen, was Betroffene und deren Angehörige über rechtliche Probleme im Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung wissen müssen: Zurechnungsfähigkeit, Bevormundung, arbeits- und versicherungsrechtliche Fragen, Konsequenzen einer Klinikeinweisung, Patientenrechte usw.
In einer Welt, die an der immer noch breiten Unkenntnis ihrer eigenen Funktionsmechanismen und deren Störanfälligkeit leidet, ist dem Buch, das für Verständnis und Hilfe für den benachteiligten, geplagten Mitmenschen wirbt, grosse Verbreitung zu wünschen.

Berthold Rothschild: *Seele in Not – Was tun?* Psychische Notsituationen verstehen, helfen und damit umgehen. Fachverlag AG Zürich (in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Samariterbund Olten), 1980. 232 S., viele Fotos, Fr. 16.50. In allen Buchhandlungen.

Das Alte Zeughaus Solothurn

Waffen, Harnische und Uniformen

Inhaltsverzeichnis
Baugeschichte
Baubeschreibung
Das Zeughaus und das Wehrwesen Solothurns
Die Waffensammlung des Alten Zeughauses
Zusammenfassung

L'ancien arsenal de Soleure

Armes, armures et uniformes

Table des matières
Histoire de l'édifice
Structure du bâtiment
L'arsenal et l'organisation militaire de Soleure
La collection d'armes de l'ancien arsenal
Conclusion

Für Mitarbeiter im Kulturgüterschutz besonders interessant

Verlag Vogt-Schild AG, 4501 Solothurn, Schweiz